

Ihr Anliegen können Sie uns gerne unter der E-Mail-Adresse **AdoptionDDR@badv.bund.de** oder per Briefpost an untenstehende Adresse mitteilen.

Wir werden uns dann zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen.

**Telefonisch** sind wir für Sie unter der Telefon-Nr. 030 18 7030 1422 erreichbar.

Sofern Sie bei uns persönlich vorsprechen möchten, bitten wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

### Anschrift

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

DGZ-Ring 12, 13086 Berlin

### **Postfachadresse**

11055 Berlin

### **Impressum**

#### **Herausgeber**

Zentrale Auskunfts- und Vermittlungsstelle zu politisch motivierten Adoptionen in der DDR beim Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

DGZ-Ring 12 | 13086 Berlin

[www.badv.bund.de](http://www.badv.bund.de)

#### **Stand**

März 2021

#### **Druck:**

Druckerei des BVA Referat Z II 4



Bundesamt  
für zentrale Dienste und  
offene Vermögensfragen

## Zentrale Auskunfts- und Vermittlungsstelle

zu

politisch motivierten Adoptionen in der  
DDR



Beim Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) ist im Rahmen der Aufarbeitung **politisch motivierter Adoptionen in der DDR** eine **zentrale Auskunfts- und Vermittlungsstelle (ZAuV)** eingerichtet worden. Damit setzt die Bundesregierung den Antrag der Koalitionsfraktionen von CDU/CSU und SPD um, dem der Deutsche Bundestag mit großer Mehrheit in seiner Sitzung am 28. Juni 2019 zugestimmt hatte.

### Worin besteht die Aufgabe der zentralen Auskunfts- und Vermittlungsstelle?

Zu dem Thema „Politisch motivierte Adoptionen in der DDR“ werden bei verschiedenen Behörden und Einrichtungen auf Bundes- und Länderebene fachlich umfassende Beratungsangebote und Hilfestellungen bei der Recherche und Sachverhaltsaufklärung für Betroffene bereitgestellt. Die ZAuV wird insofern nicht zusätzlich tätig. Es steht ihr auch kein Weisungsrecht gegenüber diesen Stellen zu.

Die **ergänzende** Aufgabe der ZAuV besteht darin, Ansprechpartner für Personen zu sein,

die sich mit einem Anliegen im Zusammenhang mit einer Adoption in der ehemaligen DDR an sie wenden und die den Verdacht hegen, dass die Adoption aus politischen und nicht aus fürsorglichen Gründen erfolgt ist. Die ZAuV zeigt Möglichkeiten für zielgerichtete, auf den Einzelfall abgestimmte Recherchen, sowie passgenaue Beratungsangebote bei den bestehenden Behörden und Einrichtungen auf („**Lotsenfunktion**“).

### Wer kann sich an die zentrale Auskunfts- und Vermittlungsstelle wenden?

Wir stehen Adoptierten, ihren leiblichen Eltern, Adoptiveltern, sowie Geschwistern oder sonstigen Verwandten von unmittelbar Betroffenen **bundesweit** als zentraler Ansprechpartner und erste Anlaufstelle zur Verfügung.

Alle anderen an der Thematik Interessierten, die sich über den Stand der Aufarbeitung des Themas beim Bund informieren möchten, können sich selbstverständlich auch gerne an uns wenden.

### Wie kann die zentrale Auskunfts- und Vermittlungsstelle im Einzelnen helfen?

Sie können von uns Informationen erhalten zu

- bestehenden (regionalen) Beratungsstellen und Ansprechpartnern
- möglichen behördlichen Recherchen zur weiteren biografischen Klärung

- den rechtlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine Auskunftserteilung oder Akteneinsicht bei Behörden

Sofern Sie bei der (Erst-) Kontaktaufnahme zu Behörden und speziellen Beratungsstellen Unterstützung wünschen, sind wir Ihnen hierbei gerne behilflich.

### Wie erreichen Sie uns?

An die ZAuV können Sie sich schriftlich (per Post oder Email) oder telefonisch wenden.